

Projektbewertungskriterien LEADER-Region



„Verein(t) – regional.gesund.digital“

Projektbewertungsmatrix und Projektauswahlkriterien der LEADER-Region „Verein(t) – regional.gesund.digital“	
Projekttitel:	
Träger:	
Ansprechpartner:	
Kosten (gesamt):	
Handlungsfeld/er:	

Checkliste Mindestkriterien			
	Mindestkriterien (Fördervoraussetzungen) (ja/nein → nein = Ausschluss bzw. zu qualifizieren)	ja/ nein	Hinweise/ Fragen
M1	Eine Projektbeschreibung liegt vor.		
M2	Das Projekt liegt in der Region.		
M3	Das Projekt entspricht mindestens einem Handlungsfeld und einem Entwicklungsziel der RES.		
M4	Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.		
M5	Eine alternative Fördermöglichkeit ist ausgeschlossen.		
M6	Das Projekt ist lt. LEADER-Förderrichtlinie förderfähig.		
M7	Ein regionaler Projektträger ist vorhanden.		
M8	Die Gesamtfinanzierung des Projektes ist gesichert.		
M9	Das Projekt ist realisierbar.		
Was ist zu tun? (Platz für Bemerkungen)			
Qualitätskriterien			
	Kriterium (Wird ein Kriterium nicht erfüllt, werden keine Punkte für die entsprechende Kategorie gewertet.)	Punkt- zahl	Hinweise/ Fragen
Bezug zur Region und zu LEADER-Förderprogramm sowie -Grundsätzen			
Q1	Verortung (bis zu 6 Punkte):		
	lokal (1Pkt.)		
	Regional (2 Pkt.)		
	überregional/grenzüberschreitend (3 Pkt.)		
Q2	Wirkung (bis zu 6 Punkte):		
	lokal (1 Pkt.)		
	regional (2 Pkt.)		
	überregional/grenzüberschreitend (3 Pkt.)		
Q3	Vernetzung (vernetzt Aktivitäten und Akteure) (bis zu 6 Punkte):		
	Vernetzung auf lokaler Ebene (1 Pkt.)		
	Vernetzung auf regionaler Ebene (2 Pkt.)		
	Vernetzung auf überregionaler/grenzüberschreitender Ebene (3 Pkt.)		

Q4	Nachhaltigkeit: leistet einen Beitrag zu folgenden Sustainable Development Goals (SDG's; je 0,3 P, max. 5,1 P):		
	SDG 1: Armut in allen ihren Formen und überall beenden (0,3)		
	SDG 2: Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern (0,3)		
	SDG 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern (0,3)		
	SDG 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern (0,3)		
	SDG 5: Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen (0,3)		
	SDG 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten (0,3)		
	SDG 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern (0,3)		
	SDG 8: Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern (0,3)		
	SDG 9: Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen (0,3)		
	SDG10: Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern (0,3)		
	SDG11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten. (0,3)		
	SDG12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen (0,3)		
	SDG13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen (0,3)		
	SDG14: Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen (0,3)		
	SDG15: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen (0,3)		
	SDG16: Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen (0,3)		
	SDG17: Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen (0,3)		
Q5	Bottom-up-Ansatz:		
	1 Die Projektidee kommt aus RM/LAG/Kommunen und wurde nur marginal mit Bürger:innen/Vereinen/Initiativen usw. weiterentwickelt.		
	2 Die Projektidee kommt von Bürger:innen/Vereinen/Initiativen usw. und wurde gemeinsam mit RM/LAG/Kommunen weiterentwickelt.		
	3 Die Projektidee kommt von Bürger:innen/Vereinen/Initiativen usw. und wurde auch weitestgehend von diesen weiterentwickelt.		
	Für folgende Kriterien wird anhand der Skala (0 = trifft nicht zu, 1 = trifft nur in Ansätzen zu, 2 = trifft eher zu, 3 = trifft zu) eine Bewertung vorgenommen.		
	Das Projekt ...		
Q6	... hat einen direkten Mehrwert für die Bevölkerung vor Ort.		
Q7	... fördert die regionale Identität und das regionale Selbstbewusstsein.		

Q8	... geht auf die Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen und/oder Senior:innen ein.		
Q9	... ist interdisziplinär und verbindet unterschiedliche Branchen/Disziplinen/Bereiche miteinander.		
Zwischensumme:			

Qualitätskriterien					
	Kriterium (Wird ein Kriterium nicht erfüllt, werden keine Punkte für die entsprechende Kategorie gewertet.)	Punkt- zahl	Faktor*	Punkt- zahl gesamt	Hinweise/ Fragen
Bezug zur Regionalen Entwicklungsstrategie					
	entspricht den Entwicklungszielen der RES: (0 = trifft nicht zu, 1 = trifft nur in Ansätzen zu, 2 = trifft eher zu, 3 = trifft zu; mindestens ein Entwicklungsziel muss 3 P (trifft zu) erreichen)				
Q10	Entwicklungsziele im Themenfeld „Wohnen“				
	Das Projekt orientiert sich an best-practice-Beispielen anderer Regionen.				
	Das Projekt unterstützt nachhaltiges und ressourcenschonendes Bauen und hat den Flächenverbrauch im Blick.				
	Das Projekt unterstützt nachfrageorientiert nachhaltig genutzte Wohnangebote für alle Bevölkerungsgruppen, soziale Schichten und Generationen.				
Q11	Entwicklungsziele im Themenfeld „Digitalisierung“				
	Durch das Projekt werden die Digitalkompetenz erweitert und digitale Angebote und Services gezielt bei der Entwicklung unserer Ortsteile eingesetzt.				
	Durch das Projekt wird eine digitale Vernetzung zwischen unseren Orten und ihren Menschen herbeigeführt und so Kommunikation, Aktion, Organisation und Koordination erleichtert.				
	Das Projekt fördert digitale Infrastrukturen, die unsere Bestrebungen nach digitaler Kompetenzsteigerung und Vernetzung dauerhaft unterstützen.				
Q12	Entwicklungsziele im Themenfeld „Arbeit“				
	Das Projekt unterstützt moderne Arbeitsformen durch die Schaffung von nachfrageorientierten, flexiblen und alternativen Formen.				
	Das Projekt setzt auf regionale Wertschöpfungsketten mit nachhaltig wirtschaftenden Betrieben, die Arbeitsplätze schaffen und Fachkräfte anziehen.				
	Das Projekt leistet mit ehrenamtlichem Engagement einen				

	wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und unterstützt den Erhalt und die Stabilisierung ehrenamtlicher Strukturen.				
Q13	Entwicklungsziele im Themenfeld „Bildung & Kultur“				
	Das Projekt schafft kulturelle Aktionsräume in unseren Ortsteilen und vernetzt verschiedene Angebote. Das Projekt setzt auf einen wertebasierten Austausch zwischen Generationen und / oder Kulturen.				
	Das Projekt nimmt Umweltbildung und Sensibilisierung für Umwelt- und Klimaschutz als verein(t)e Aufgabe wahr.				
Q14	Entwicklungsziele im Themenfeld „Ortskerne“				
	Das Projekt richtet in den Ortsteilen Aktionsräume und -flächen ein, die Kommunikation, Austausch und Aktivitäten ermöglichen, bei gleichzeitig multifunktionaler Nutzbarkeit.				
	Das Projekt kreiert eine Kultur um alle, die neu zu uns kommen, willkommen zu heißen.				
Q15	Entwicklungsziele im Themenfeld „Gesundheit“				
	Das Projekt unterstützt die überregionale Anerkennung als der Standort für Gesundheit.				
	Das Projekt schafft Infrastrukturen, damit sich die Menschen unserer Region und ihre Gäste naturnah und aktiv fit halten können.				
	Das Projekt unterstützt die Etablierung einer modernen medizinischen Grundversorgung in den Ortsteilen mit digital unterstützten Services.				
Q16	Entwicklungsziele im Themenfeld „Grundversorgung“				
	Das Projekt setzt auf digital gestützte Vernetzung, Kommunikation und moderne logistische Möglichkeiten.				
	Das Projekt setzt auf regionale Produkte und fördert so die regionalen Wertschöpfungsketten.				
Q17	Entwicklungsziele im Themenfeld „Erholung“				
	Das Projekt schafft Wege, auf denen sich unsere Region erfahren lässt. Es geht neue Pfade in der Kooperation.				
	Das Projekt unterstützt die Diversifizierung der für uns wichtigen Landwirtschaft mit Beiträgen zum Tourismus, zur Grundversorgung, zur Bildung und zum Erlebnis.				
	Das Projekt setzt auf den inspirierenden Einfluss der Jugend und schafft ihr dafür die passenden Orte und Aktivitäten.				
Q18	Entwicklungsziele im Themenfeld „Mobilität“				

	Das Projekt gestaltet verein(t) praktikable Mobilitätskonzepte, die übergeordnete Konzepte unterstützen und ergänzen.				
	Das Projekt investiert in die Qualität unserer Rad-, Wander- und Fußwege als aktives Angebot an unsere Bewohner:innen und Gäste.				
19	Entwicklungsziele im Themenfeld „Flächennutzung“				
	Das Projekt sieht die Natur als Basis für eine "gesunde" Region. Mit dem Schutz und der Bewahrung der natürlichen Grundlage leistet das Projekt einen wesentlichen Beitrag zu der regionalen Resilienz.				
	Durch aktives Leerstandsmanagement erhält das Projekt die Lebendigkeit der Ortsteile. Das Projekt setzt auf die Baulückenschließung "Innen vor Außen".				
Zwischensumme:					
Punktsumme gesamt:					

Legende	
M2	Region meint die LEADER-Region Verein(t) – regional.gesund.digital.
M3	RES steht für die Regionale Entwicklungsstrategie. Die RES legt die langfristigen Entwicklungsziele einer Region fest und dient als Leitfaden für Projekte zur Förderung von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur.
M3	Die Handlungsfelder lauten „verein(t) handeln“, „verein(t) regional handeln“, verein(t) gesund handeln“ und „verein(t) digital handeln“.
M8	Prüfung der Verfügbarkeit von LEADER-Mitteln und der Vorfinanzierungsfähigkeit des Projektträgers einschließlich Erbringung des Eigenanteils; Finanzplan liegt vor.
M9	Prüfung der Kapazitäten bei dem Projektträger (organisatorische, zeitliche und personelle Voraussetzungen), die für die Projektumsetzung notwendig sind; ggf. auch Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen (z. B. Planungsrecht bei Bauvorhaben).
Q1-Q3	lokal = eine Kommune (aus unserer LEADER-Region); regional = mehrere Kommunen (aus unserer LEADER-Region); überregional/grenzüberschreitend = über unsere LEADER-Region hinaus, mit anderen (LEADER-)Regionen und Kommunen.
*	Aufgrund der unterschiedlichen Anzahl von Entwicklungszielen in den einzelnen Themenfeldern wird ein Faktor eingeführt, der die Punktzahlen so multipliziert, dass jedes Entwicklungsziel schließlich gleich stark gewichtet wird.